

## "Bäume wachsen immer"

Gute Erträge mit Investments in Holz: „Investition mit ökologischer Rendite“, Teilhaber am „größten Naturwaldschutzprojekt der Welt“: Wer Geld in Wälder investiert, tut nicht nur eine gute Tat fürs Klima.

Anleger können sich auf gute Erträge freuen, prognostiziert sind jährliche Renditen zwischen sieben und zwölf Prozent. Und diese Botschaft kommt offensichtlich an. Schließlich sind Waldinvestments das Musterbeispiel für nachhaltiges Investieren. Selbst der Begriff Nachhaltigkeit kommt aus der Forstwirtschaft – übrigens weltweit die drittgrößte Rohstoffklasse neben Öl und Gas. Hier war es schon immer wichtig, über den eigenen Nutzen hinaus darauf zu achten, dass auch kommende Generationen noch vom Wald profitieren konnten. Darüber hinaus kann belegt werden, dass sich in einem Portfolio Waldinvestments weitgehend unabhängig von anderen Investments entwickeln und damit zur Risikoverringerng beitragen.

Anleger haben die Qual der Wahl. Sie können eine bewirtschaftete Parzelle kaufen, einen Pachtvertrag abschließen, ein Termingeschäft auf eine Holzlieferung eingehen, in einen geschlossenen Fonds oder auch ganz einfach in einen offenen Publikumsfonds investieren. Der Holzbedarf wächst mit zunehmender Bevölkerung und mit zunehmendem Wohlstand. Allein für Ess-Stäbchen benötigt China jährlich ca. 5 Mio. Kubikmeter Holz (dichter Wald auf der Fläche von etwa 20.000 Fußballplätzen)!

Wer sich die Entwicklung bei Waldinvestments seit 1970 anschaut, mit Renditen zwischen 9% und 15% pro Jahr, muss zum Schluss kommen, dass es sich hier um ein überschaubares Risiko handelt. Welches Risiko? Dass niemand weiß, welchen Preis Holz in einigen Jahren erzielen wird – und ob der Anbieter dann noch auf dem Markt ist. Vor einer Investition gilt es also die Seriosität der Anbieter zu prüfen und das Angebot heraus zu filtern, das Ihren Wünschen nach Laufzeit, Kapitaleinsatz und Flexibilität am nächsten kommt. Dabei unterstützen wir Sie gerne!